

Sa, 07.10.17 09:30

Leibnizuniversität Conti Campus

Gebäude: 1502

Raum: 1502.003

Schulung zum Arbeitserlaubnis- und Sozialrecht

der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. (FRN) und die Refugee Law Clinic (RLC) organisieren eine Schulung zum Arbeitserlaubnis- und Sozialrecht, die sich an Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit richtet. Im Vortrag zum Arbeitserlaubnisrecht des Flüchtlingsrates Niedersachsen e.V. wird der Arbeitsmarktzugang von Asylsuchenden mit Aufenthaltsgestattung, Geduldeten, anerkannten Flüchtlingen und Inhaber_innen einer Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen dargestellt. Die Refugee Law Clinic stellt die sozialrechtlichen Rahmenbedingungen dar in denen sich Flüchtlinge in Deutschland bewegen. Dabei wird es unter anderem um den Zugang zu Deutschkursen, Förderinstrumenten nach dem SGB II und III, Ausbildungsförderung, etc. gehen. Für heiße und kalte Getränke und Kekse ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mo, 09.10.17 10:00

VHS, Burgstraße 14, 30159 Hannover

Woher komme ich - wohin gehe ich /Sprache und Theater

Ferienprojekt für 14-17 jährige Schüler/innen
Sprachförderung / Theater

Mi, 11.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 12.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Fr, 13.10.17 18:00

Cameo Kollektiv e.V. – Leinstraße
16, 30159 Hannover

Werkstatt „MENSCHENRECHTSPLAKATE – PROTEST SICHTBAR MACHEN“ Interkulturelles Design- und Ausstellungsprojekt

In unserem Workshop wirst du von professionellen Medienschaffenden dabei unterstützt, ein Plakat zum Thema Menschenrechte und Protest zu gestalten. Am Ende des Workshops wir jeder sein eigenes Protestplakat in den Händen halten. Was bedeuten die Menschenrechte für dich? Zeig allen, worauf es dir ankommt! Du erlernst Grundlagen der Fotografie, Grafikdesign und die technische Umsetzung am Computer mit gängigen Grafikprogrammen.

Sa, 14.10.17 10:30 Anmeldung bis: 22.09.201

Freizeitheim Vahrenwald,
Vahrenwalder Str. 92, 30165
Hannover (kl. Saal)

Resilienz und Stressbewältigung kann man lernen – Raus aus dem Hamsterrad!

Resilienz ist die Fähigkeit, Schaffenskraft und innere Ruhe zu erhalten, auch unter dem Eindruck großer Belastungen oder Stressfaktoren. In der Flüchtlingshilfe haben Ehrenamtliche im Rahmen ihres Einsatzes mit belastenden Erlebnissen, komplexen familiären oder persönlichen Problemlagen zu tun, die auch für die Unterstützer*innen eine große Herausforderung darstellen und an die individuellen Grenzen der Belastbarkeit führen.

Di, 17.10.17 16:15 Anmeldung bis: 31.08.201

MiSO-Netzwerk Hannover e.V.
Mengendamm 12 (4. OG)
30177 Hannover

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen bei dezentraler Unterbringung

Flüchtlinge sind oft traumatisiert. Daraus resultiert die Notwendigkeit eines angemessenen und kompetenten Umgangs mit den Betroffenen.

Dieses Dialogseminar gibt einen Überblick über verschiedene, aber wesentliche Symptome eines traumatisierten Flüchtlings unter besonderer Berücksichtigung seiner Herkunft und der damit verbundenen kulturellen Besonderheiten.

Di, 17.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 18.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 19.10.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 19.10.17 17:30

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,
Diakonisches Werk Hannover

Traumatisierte Flüchtlinge - Handlungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche?

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Womit sind Ehrenamtliche in der Begleitung von traumatisierten Geflüchteten konfrontiert? Welche Handlungsmöglichkeiten

gibt es, Geflüchteten zu helfen und sie zu stabilisieren? Diese und aktuelle Fragen aus der eigenen Tätigkeit können beispielhaft in diesem Vertiefungsseminar besprochen werden, auch Einsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Bringen Sie gerne eigene aktuelle Fragestellungen mit.

Do, 19.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Fr, 20.10.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriede 8 | 30159
Hannover

Interkulturelle Kompetenz stärken

Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Fr, 20.10.17 15:00

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Projekte in der Flüchtlingshilfe effektiv planen und präsentieren

- Wie stellt man ein Projekt überzeugend vor (Visualisierung, Vorbereitung, Medieneinsatz)?
- Welche Vorteile bringen soziale Medien?
- Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Di, 24.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 25.10.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Mehrsprachigkeit als Hindernis? Mehrsprachigkeit als Ressource! Mythen vs. Fakten zum Thema »Sprache und Migration«

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 26.10.17 16:00

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,
Diakonisches Werk Hannover

Gut begleitet - Abgeschoben

Tagesseminar für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Von der drohenden Abschiebung eines betreuten Flüchtlings sind ehrenamtliche Begleiter*innen in besonderer Weise betroffen. Zum einen werden sie damit konfrontiert, dass die Androhung der Abschiebung zu einer starken psychischen Krise bei den betroffenen Flüchtlingen führen kann. Zum anderen müssen sie sich, insbesondere wenn zum betroffenen Flüchtling eine persönliche Beziehung aufgebaut wurde, mit der eigenen Trauer, Wut oder Hilflosigkeit auseinandersetzen, die mit einer Abschiebung einhergehen kann.

Do, 26.10.17 19:00

Gemeindehaus Apostelkirche,
Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

NK-Mitte Treffen

Treffen für Neuinteressierte und Mitglieder, mit verschiedenen Themen und Vorstellungen der AGs. Monatliches Angebot des NK-Mitte, kontakt@nk-mitte.de

Fr, 27.10.17 17:00

Ballhof Eins, Ballhofplatz 5, 30159
Hannover

Werkstatt „STREET PERFORMANCES“ Intervention im öffentlichen Raum

Basierend auf unseren unterschiedlichen Erfahrungen erarbeiten wir gemeinsam eine positive und kreative Form der Straßenperformance zum Thema "Human Rights". Mit Mitteln aus der Theaterarbeit und Choreografie lernen wir, wie wir unseren Protest in eine künstlerische Form übersetzen können und unsere Gesellschaft nachhaltig kreativ mitzugestalten.

Mi, 01.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Alphabetisierung in Deutsch als Zweitsprache Dr. Alexis Feldmeier García (Universität Münster)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 02.11.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 02.11.17 17:00

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus
kirchlicher Dienste

„Ich habe nichts gegen Flüchtlinge, aber ...“ Fakten und Argumente gegen rechte Parolen

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Engagierte Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit müssen sich immer wieder rechtfertigen. Dies passiert sogar im persönlichen Umfeld. Oft fällt es schwer, darauf spontan zu reagieren, ohne in Streit zu geraten. Wir wollen uns mit Argumentationsstrategien auseinandersetzen und erarbeiten, wie mit dieser Kritik und auch mit rechten Parolen besser umgegangen werden kann.

Fr, 03.11.17 15:00

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Effizientes und motivierendes Sitzungsmanagement im Ehrenamt

- Besonderheiten der Teamführung im Ehrenamt
- Wie leite ich ein Gespräch oder eine Sitzung effektiv und zielführend?
- Hilfreiche Tools zur Vorbereitung und Durchführung von Team-Sitzungen und Mitarbeiter-Gesprächen
- Praxisberatung zu eigenen Fällen

So, 05.11.17 11:00

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1
a (am Königsworther Platz)

Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig - ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

Mi, 08.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Ästhetiken des Zugangs - Theater für Gehörlose und Hörende Dr. Rafael Ugarte Chacón (Institut für Philosophie)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 08.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 08.11.17 17:30

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus
kirchlicher Dienste

Familiensysteme in Aufruhr

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Das Ankommen und Einleben in Deutschland belastet die Familiensysteme auf besondere Weise. In den Familien der Geflüchteten sind immer wieder Konflikte zwischen unterschiedlichen inner- und außerfamiliären Werten wahrzunehmen, traditionelle Rollen- und Familienbilder werden in Frage gestellt und die „persönliche Integration“ findet in unterschiedlichen Geschwindigkeiten statt.

Do, 09.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Fr, 10.11.17 15:00

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Projekte in der Flüchtlingshilfe effektiv planen und präsentieren

- Wie stellt man ein Projekt überzeugend vor (Visualisierung, Vorbereitung, Medieneinsatz)?
- Welche Vorteile bringen soziale Medien?
- Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Fr, 10.11.17 14:30

Tagungsort Stephansstift
Kirchröderstr.44
30625 Hannover

Interkulturelle Kompetenz im Engagement

»Das kann ich nicht nachvollziehen.« Auch in ehrenamtlich tätigen Gruppen oder in der Flüchtlingsarbeit kann es zu Missverständnissen und Irritationen kommen, wenn Gruppenmitglieder mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen wechselseitig unerwartete Verhaltensweisen zeigen. Ein Beispiel ist die Art, wie Kritik geäußert wird.

Das Seminar gibt einen Überblick über kulturell geprägte Orientierungen und mögliche Unterschiede. Die kulturellen Standards, die den Unterschieden zugrunde liegen – wie z.B. der Umgang mit Autorität, die Rolle von Frau und Mann oder der Umgang mit Zeit – können eine orientierende Richtschnur bieten, sollen aber keinesfalls zur Stereotypisierung führen. Neben der persönlichen Ebene geht es um Wege, wie die »Interkulturelle Öffnung« der eigenen Organisation oder Gruppe gelingen kann. Im kollegialen Austausch werden gelungene Strategien diskutiert.

Mo, 13.11.17 12:30

Sprengel Museum
Kurt Schwitters Platz
30169 Hannover

Bildungskonferenz "Grammatik machen wir später". Junge Neuzugewanderte - eine Herausforderung für die Schulen in Hannover

Save the Date: Bildungskonferenz "Grammatik machen wir später". Junge Neuzugewanderte - eine Herausforderung für die Schulen in Hannover

Di, 14.11.17 10:00 Anmeldung bis: 02.11.201

Kulturzentrum Faust
Zur Bettenfabrik 3
Hannover

Arbeitstag Interkulturalität

n. Die Großmutter ist aus Ostpreußen geflohen. Die Nachbarn haben Wurzeln in Russland, oder doch eher in Deutschland? Die Frau von einem Kirchenvorsteher kommt aus Finnland und der Patenonkel von Oliver arbeitet für die nächsten Jahre mit einem globalen Konzern in Südafrika. Die Elternschaft in der kirchlichen Kita wird immer vielfältiger und beim Einschulungsgottesdienst macht der örtliche Imam mit.

So oder ähnlich zeigt sich gesellschaftliche und kirchliche Wirklichkeit – mal sieht man es den Menschen an, oft aber auch nicht. Manchmal spielt die Frage nach interkulturellen Zusammenhängen eine Rolle und oft genug läuft sie im Hintergrund.

Diese Vielfalt wird sich durch eine immer enger zusammen wachsende Welt, durch Globalisierung und Zuwanderung noch weiter vergrößern und ausdifferenzieren, so dass der Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte, auch der Eltern, oder von denjenigen, die durch internationale Erfahrung geprägt sind, weiter zunehmen wird.

Menschen, die Lust haben, die Vielfalt in Kirche und Gesellschaft für die Gestaltung der Kirche von Heute und Morgen zu nutzen, laden wir zu diesem Arbeitstag ein.

Rainer Kiefer

Oberlandeskirchenrat

Landeskirchenamt

Lars-Torsten Nolte

Fachbereichsleiter

Haus kirchlicher Dienste

Inga Göbert

Referentin für „Interkulturelle

Kompetenz in Gemeinden“

Di, 14.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 15.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Was heißt »postfaktisches Zeitalter«? Zur Sozialpsychologie des aktuellen Rechtspopulismus

Prof. Dr. Rolf Pohl (AG Politische Psychologie)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 15.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 16.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 16.11.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum
Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.
In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.
Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Do, 16.11.17 17:30

30169 Hannover , Leibnizufer 17B ,
Tagungshaus St. Clemens

Das Integrationsgesetz. Ein Verwaltungsrichter berichtet aus der Praxis

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Was sollen Flüchtlinge künftig leisten? Juristische Annäherungen an das Integrationsgesetz.
Neue Jobs, verpflichtende Sprachkurse, strenge Wohnsitzauflage: Das Integrationsgesetz. Was steht drin, was bedeutet es in der Praxis?

Fr, 17.11.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

Interkulturelle Kompetenz stärken

Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Sa, 18.11.17 12:00 Anmeldung bis: 13.11.201

Freizeitheim Vahrenwald
Vahrenwalder Str. 92
30165 Hannover

Familiennachzug – politische Konflikte und praktische Hürden

Initiativentreffen des niedersächsischen Flüchtlingsrates zum Thema Familiennachzug – politische Konflikte und praktische Hürden

Di, 21.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 22.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Sprachliche Hürden im deutschen Schulsystem - die Bedeutung sprachsensiblen Unterrichts Dr. Christine Bickes (Deutsches Seminar)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Fr, 24.11.17 15:00

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Wie wende ich interkulturelle Öffnung an, wie lebe ich interkulturelle Vielfalt

- Die Stärkung der interkulturellen Kompetenz innerhalb von Organisationen
- Der Umgang mit Fremdheit im Prozess interkultureller Öffnung
- Handlungsstrategien für kulturelle Sensibilisierung
- "zwischen Respekt und Vorurteil – wie offen bin ich wirklich?"

Fr, 24.11.17 10:00

Charlottenstraße 5, 30449 Hannover

Interkulturelle Kompetenz - Islamfeindlichkeit - Geschlechterbilder

Ziel: - Stärkung der Analyse- und Reflexionskompetenzen bezogen auf die Arbeit mit muslimischen Männern und Vätern

Inhalte:

- Einstieg mit persönlichem Bezug zu den Themen Gender, Migration, Religion, Interkulturalität
- Reflexion der eigenen Position bezogen auf Kultur, Privilegien und Rassismus
- Impulsvortrag und Diskussion über intersektionale Verschränkungen von Geschlecht und Migration
- Fallarbeit bezogen auf die Arbeit mit muslimischen Vätern und ihrem familiären Umfeld

Di, 28.11.17 10:00 Anmeldung bis: 24.11.201

Geschlechtergleichstellung im Migrationskontext gelingend gestalten

An unserem Fachtag möchten wir
gemeinsam
mit Ihnen

–

auch mit Blick auf die praktische
Arbeit

–

vielfältige Aspekte beleuchten, wie
unsere Gesellschaft geschlechtergerecht, inte

g-
rativer und inklusiver gestaltet werden kann.

Die Beiträge und Work
shops aus Wissenschaft und Praxis richten si
ch an alle Akteur_innen

der Arbeitsfelder Flucht, Migration, Gleichstellung und Teilhabe in Niedersachsen.

Stadtteilzentrum Ricklingen –
Stadtteilzentrum Ricklingen,
Ricklinger Stadtweg 1 – 30459

Mi, 29.11.17 16:00

Migration und Gedächtnis

PD Dr. Gerd Sebald (Universität Erlangen-Nürnberg)

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache,
Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts
sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 30.11.17 13:30

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei
der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung
der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Fr, 01.12.17 15:00

Wie gehe ich mit Konflikten in ehrenamtlichen Teams um?

- Ursachen und Phasen von Konflikten
- Konfliktmanagement als Führungsaufgabe
- Praxisberatung zu Konfliktgesprächen

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut
Niedersachsen/Bremen

So, 03.12.17 11:00

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1
a (am Königsworther Platz)

[Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert](#)

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig - ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

Mi, 06.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

[Das Recht der Entrechteten: Literatur und die Erfindung der Menschenrechte](#) [Prof. Dr. Peter Schneck \(Universität Osnabrück\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Di, 12.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 13.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

[Community Interpreting in Deutschland: Lehre aus der](#) [Gastarbeiter_innenmigration](#) [Dr. \(des.\) Marta Estévez Grossi \(Romanisches Seminar\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 13.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 14.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 14.12.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum
Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.
In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.
Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Di, 19.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 20.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 20.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Sprachwandelnde: Überlegungen zur sogenannten Migrationsliteratur Prof. Dr. Eva-Maria Thüne (Universität Bologna)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"
Kritische, historische und pädagogische Annäherungen
Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 21.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

So, 07.01.18 11:00

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1
a (am Königsworther Platz)

Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig – ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

Do, 11.01.18 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Solidarische Bildung weitergedacht. Migrationspädagogische Überlegungen Prof. Dr. Paul Mecheril (CMC, Universität Oldenburg)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 17.01.18 16:00

Ethnizität als reale Fiktion - Diskursive Konstruktionen mit gesellschaftlicher Wirkungsmacht PD Dr. Nina Clara Tiesler (Institut für Soziologie)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 31.01.18 16:00

Inclusive Citizenship Education. Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft
Prof. Dr. Dirk Lange (Institut für Didaktik der Demokratie)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.